



# LRGV - Landesrecht Gesetze und Verordnungen

---

## **Stammnorm**

Ausfertigungsdatum: 16.12.1969

## **Fassung**

Gültig ab: 27.02.2014

# **Gesetz zur Anpassung landesrechtlicher Straf- und Bußgeldvorschriften an das Bundesrecht (Anpas- sungsgesetz -AnpG. NW.)**

---

Vom 16. Dezember 1969

## **ERSTER ABSCHNITT**

### **Änderung von Vorschriften auf dem Gebiete des Staatsrechts**

#### **Artikel I bis III**

Fußnoten zu Artikel I bis III

entfällt; sind in die jeweiligen Bestimmungen eingearbeitet worden.

## **ZWEITER ABSCHNITT**

### **Änderung von Vorschriften auf dem Gebiete des Rechts der Verwaltung**

#### **Artikel IV bis VI**

Fußnoten zu Artikel IV bis VI

entfällt; sind in die jeweiligen Bestimmungen eingearbeitet worden.

## **Artikel VII**

Fußnoten zu Artikel VII

Art. VII aufgehoben mit Wirkung v. 1. Dezember 1984 durch Art. 9 des Gesetzes zur Beschränkung landesrechtlicher Bußgeldvorschriften v. 6. 11. 1984 (GV. NW. S. 663).

## **Art. VIII bis XI**

Fußnoten zu Art. VIII bis XI

entfällt; sind in die jeweiligen Bestimmungen eingearbeitet worden.

## **Artikel XII**

Fußnoten zu Artikel XII

Art. XII aufgehoben durch § 61 Abs. 1 Nr. 2 des Waffengesetzes v. 19. 9. 1972 (BGBl. I S. 1797).

## **Artikel XIII bis XVIII**

Fußnoten zu Artikel XIII bis XVIII

entfällt; sind in die jeweiligen Bestimmungen eingearbeitet worden.

## **Artikel XIX**

Fußnoten zu Artikel XIX

Art. XIX entfällt; ist in die jeweilige Bestimmung eingearbeitet worden.

## **Art. XX bis XXIV**

Fußnoten zu Art. XX bis XXIV

entfällt; sind in die jeweiligen Bestimmungen eingearbeitet worden.

### **DRITTER ABSCHNITT**

#### **Änderung von Vorschriften auf dem Gebiete der Rechtspflege**

## **Artikel XXV bis XXVII**

Fußnoten zu Artikel XXV bis XXVII

entfällt; sind in die jeweiligen Bestimmungen eingearbeitet worden.

### **VIERTER ABSCHNITT**

#### **Änderung von Vorschriften auf dem Gebiete des bürgerlichen Rechts und des Strafrechts**

## **Artikel XXVIII und XXIX**

Fußnoten zu Artikel XXVIII und XXIX

entfällt; sind in die jeweiligen Bestimmungen eingearbeitet worden.

### **FÜNFTER ABSCHNITT**

#### **Änderung von Vorschriften auf dem Gebiete des Wirtschaftsrechts**

## **Artikel XXX bis XLII**

Fußnoten zu Artikel XXX bis XLII

entfällt; sind in die jeweiligen Bestimmungen eingearbeitet worden.

## **Artikel XLIII**

Fußnoten zu Artikel XLIII

Art. XLIII aufgehoben durch § 69 Abs. 1 Nr. 4 des Landschaftsgesetzes v. 18. 2. 1975 (GV. NW. S. 190).

## **Artikel XLIV bis XLVI**

Fußnoten zu Artikel XLIV bis XLVI

entfällt; sind in die jeweiligen Bestimmungen eingearbeitet worden.

### **SECHSTER ABSCHNITT**

#### **Änderung von Vorschriften auf dem Gebiete des Rechts der Versorgung**

## **Artikel XLVII**

Fußnoten zu Artikel XLVII

entfällt; sind in die jeweiligen Bestimmungen eingearbeitet worden.

### **SIEBTER ABSCHNITT**

#### **Änderung von Vorschriften auf dem Gebiete des Verkehrswesens**

## **Artikel XLVIII bis IL**

Fußnoten zu Artikel XLVIII bis IL

entfällt; sind in die jeweiligen Bestimmungen eingearbeitet worden.

### **ACHTER ABSCHNITT**

#### **Überleitung von Strafdrohungen**

## **Artikel L**

Fußnoten zu Artikel L

Art. L bis LVII gestrichen mit Wirkung vom 13. Oktober 1987 durch Art. 21 Nr. 11 RBG 87 NW v. 6. 10. 1987 (GV. NW. S. 342).

## **Artikel LI**

Fußnoten zu Artikel LI

Art. L bis LVII gestrichen mit Wirkung vom 13. Oktober 1987 durch Art. 21 Nr. 11 RBG 87 NW v. 6. 10. 1987 (GV. NW. S. 342).

## **Artikel LII**

Fußnoten zu Artikel LII

Art. L bis LVII gestrichen mit Wirkung vom 13. Oktober 1987 durch Art. 21 Nr. 11 RBG 87 NW v. 6. 10. 1987 (GV. NW. S. 342).

## **Artikel LIII**

Fußnoten zu Artikel LIII

Art. L bis LVII gestrichen mit Wirkung vom 13. Oktober 1987 durch Art. 21 Nr. 11 RBG 87 NW v. 6. 10. 1987 (GV. NW. S. 342).

## **NEUNTER ABSCHNITT**

### **Schlußvorschriften**

## **Artikel LIV**

Fußnoten zu Artikel LIV

Art. L bis LVII gestrichen mit Wirkung vom 13. Oktober 1987 durch Art. 21 Nr. 11 RBG 87 NW v. 6. 10. 1987 (GV. NW. S. 342).

## **Artikel LV**

Fußnoten zu Artikel LV

Art. L bis LVII gestrichen mit Wirkung vom 13. Oktober 1987 durch Art. 21 Nr. 11 RBG 87 NW v. 6. 10. 1987 (GV. NW. S. 342).

## **Artikel LVI**

Fußnoten zu Artikel LVI

Art. L bis LVII gestrichen mit Wirkung vom 13. Oktober 1987 durch Art. 21 Nr. 11 RBG 87 NW v. 6. 10. 1987 (GV. NW. S. 342).

## **Artikel LVII**

Fußnoten zu Artikel LVII

Art. L bis LVII gestrichen mit Wirkung vom 13. Oktober 1987 durch Art. 21 Nr. 11 RBG 87 NW v. 6. 10. 1987 (GV. NW. S. 342).

## **Artikel LVIII**

Fußnoten zu Artikel LVIII

Art. LVIII Abs. 6 eingefügt durch Art. XXXI 2. AnpG. NW. v. 3. 12. 1974 (GV. NW. S. 1504); in Kraft getreten am 1. Januar 1975.  
Art. LVIII Absatz 5 geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 4. Februar 2014 ([GV. NRW. S. 104](#)), in Kraft getreten am 27. Februar 2014.

Verbleib der Geldbußen,  
Auslagenerstattung, ersatzpflichtige Stelle

- (1) Geldbußen, die durch rechtskräftige Bescheide einer Verwaltungsbehörde festgesetzt sind, fließen in die Kasse der Körperschaft oder Anstalt des öffentlichen Rechts, der die Verwaltungsbehörde angehört.
- (2) Absatz 1 gilt für Nebenfolgen, die zu einer Geldzahlung verpflichten, und für Verwarnungsgeld entsprechend. In den Fällen des § 57 Abs. 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten fließt das Verwarnungsgeld in die Landeskasse.
- (3) Wird durch Bescheid einer Verwaltungsbehörde ein Gegenstand eingezogen, so geht das Eigentum an der Sache oder das eingezogene Recht mit der Rechtskraft des Bescheides auf die Körperschaft oder Anstalt des öffentlichen Rechts über, der die Verwaltungsbehörde angehört.
- (4) Nimmt die Verwaltungsbehörde den Bußgeldbescheid zurück und stellt sie das Verfahren ein, so fallen die notwendigen Auslagen des Betroffenen oder Nebenbeteiligten, soweit sie nicht von diesem oder einem anderen Beteiligten zu tragen sind, der Körperschaft oder Anstalt des öffentlichen Rechts zur Last, der die Verwaltungsbehörde angehört.
- (5) Die dem Land oder den Gemeinden und Gemeindeverbänden zustehenden Beträge, die nach § 107 Abs. 3 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten oder § 92 des Gerichtskostengesetzes als Auslagen erhoben werden, werden nicht erstattet, soweit sie im Einzelfall den Betrag von zehn Euro nicht überschreiten.
- (6) Ersatzpflichtig im Sinne des § 110 Abs. 4 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten ist die Körperschaft oder Anstalt des öffentlichen Rechts, der die Verwaltungsbehörde, die das Bußgeldverfahren abgeschlossen hat, angehört.

## Artikel LIX

Fußnoten zu Artikel LIX

entfällt; Aufhebungsvorschriften, die in den jeweiligen Bestimmungen berücksichtigt worden sind.

## Artikel LX Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am 1. April 1970 in Kraft. Artikel LVIII gilt mit Wirkung vom 1. Oktober 1968.

Fußnoten

Art. LXI angefügt durch Artikel 249 des Zweiten Befristungsgesetzes vom 5.4.2005 ([GV. NRW. S. 274](#)); in Kraft getreten am 28. April 2005; aufgehoben durch Artikel 6 des Gesetzes vom 4. Februar 2014 ([GV. NRW. S. 104](#)), in Kraft getreten am 27. Februar 2014.

Die Landesregierung  
des Landes Nordrhein-Westfalen